

Eome d. 3^{ten} Sept. 37.

Galiebaster Freund!

Vor einigen Tagen sah ich die durch Prof. Köbell
 die Erwise von Villars und Gocke, auf der Zeit ge-
 ordnet, in einer germanischen und lateinischen Abhandlung
 zugesandt. Verfasser sind damit unser eigenes Gut-
 drücken. Wenn sie dir nicht anständig genug erscheinen,
 so mögen sie immerhin ungedruckt bleiben. Aber ge-
 brannt oder zerstückelt dürfen sie nicht werden, weil
 sie sich gegenseitig erklären. Ammerdingen sah ich
 beigefügt, zum Teil für den Druck, zum Teil zu
 deiner Notiz. Die Erwise von Villars werden ziem-
 lich vollständig folgen, von Gocke's Erwise sind
 nur einige auf Meise verboten gegangen.

Die meisten wohl meine Entwürfe in den ersten
 andershalb Jahrgängen der Germania, und
 die Rückzüge auf dem Dautz loben. Freilich würde
 ich es jetzt anders angehen, und sah es hätte
 schon anders angegriffen. (Revue des deux mondes,
 Tome VII. Quatrième série. 15 Août 1836.) Aber